

Wirtschaftsplan 2013
Eigenbetrieb
Stadtbetriebe Heidelberg

Inhaltsverzeichnis

I. Feststellung des Wirtschaftsplans

1. Festsetzung des Wirtschaftsplans
2. Kreditermächtigung
3. Kassenkredit
4. Verpflichtungsermächtigungen

II. Informationen zum Wirtschaftsplan

III. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

IV. Erfolgsplan und Erfolgsplan je Sparte

V. Vermögensplan

VI. Mittelfristige Finanzplanung

VII. Stellenplan

Wirtschaftsplan 2013

I. Feststellung des Wirtschaftsplans

1. Festsetzung des Wirtschaftsplans

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtbetriebe Heidelberg wird vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 18.12.2012 aufgrund der §§ 9 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes sowie der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit den §§ 39 Abs. 2 und 96 der Gemeindeordnung für das Wirtschaftsjahr 2013 wie folgt festgesetzt:

im Erfolgsplan auf einen Jahresgewinn von	667.740 €
in den Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans auf je	7.972.000 €

2. Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) wird auf festgesetzt 0 €

3. Kassenkredit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt 1.500.000 €

4. Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt 0 €

Heidelberg, den 18.12.2012

Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

II. Informationen zum Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtbetriebe Heidelberg (SBH) enthält folgende Teile:

- Erfolgsplan und Erfolgsplan je Sparte
- Vermögensplan
- Mittelfristige Finanzplanung
- Stellenplan

Alle geplanten Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsplans 2013 sind im Erfolgsplan zusammen gefasst. Im Erfolgsplan je Sparte sind die erwarteten Erträge und Aufwendungen der einzelnen Betriebsbereiche abgebildet.

Der Vermögensplan enthält alle zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2013, die sich insbesondere aus Änderungen des Anlagevermögens und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebs ergeben.

Die Mittelfristige Finanzplanung enthält nachrichtlich die im Wirtschaftsjahr 2012 enthaltenen Investitionen sowie die geplanten Investitionen für die Jahre 2013 bis 2016.

Der Wirtschaftsplan 2013 enthält auch eine Stellenübersicht.

Die Betriebsführung erfolgt durch die Stadtwerke Heidelberg GmbH und ihre Tochtergesellschaften. Für die Betriebsführung erhält die Stadtwerke Heidelberg GmbH ein Betriebsführungsentgelt, dessen Höhe in regelmäßigen Abständen überprüft wird.

III. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Im Erfolgsplan wird mit einem Jahresgewinn in Höhe von 0,67 Mio. € geplant. Die Umsatzerlöse in der Sparte Wasser errechnen sich aus der Abgabemenge multipliziert mit dem in 2013 unveränderten Gebührensatz (DS 0174/2010/BV).

Vorübergehend wird mit einer zurückgehenden Absatzmenge gerechnet, da einerseits der Verbrauch an Wasser sinkt, andererseits auch der Abzug der US-Streitkräfte zu einem geringeren Absatz an Wasser führen wird. Durch den weiteren Ausbau der Bahnstadt und die vorgesehene Besiedelung der Konversionsflächen wird jedoch damit gerechnet, dass die Mengenabgabe bis zum Jahr 2016 das derzeitige Niveau wieder erreichen wird.

Der Vermögensplan hat ein Volumen von 7,97 Mio. €. Schwerpunkte der Investitionen sind im Bereich Wasser der Ausbau des Rohrnetzes in der Bahnstadt und die Sanierung der Wasseranlagen. Für die Wasseranlagen sind im Wirtschaftsjahr 2013 Mittel in Höhe von 0,94 Mio. € und im Jahr 2014 Mittel in Höhe von weiteren 1,33 Mio. € eingestellt.

Bei der Bergbahn wird die Sanierung der Tunnel und Brücken fortgesetzt. Bei den Garagen sind die größten Maßnahmen die Fahrbahnsanierung in der Garage Zwingerstraße und die Sanierung der Tiefgarage Herrenmühle. Beide Maßnahmen waren bereits für das Jahr 2012 vorgesehen, konnten aber bisher nicht realisiert werden.

Eine Kreditneuaufnahme ist in Jahr 2013 und 2014 nicht geplant. Bestehende Darlehen werden in Höhe von 1,11 Mio. € in 2013 und 1,16 Mio. € in 2014 getilgt.

Verpflichtungsermächtigungen sind im Wirtschaftsplan 2013 nicht vorgesehen.

Nachdem der Eigenbetrieb seit Mitte 2010 besteht, hat die Praxis gezeigt, dass beim Eigenbetrieb eigenes Personal benötigt wird. Beim Kämmereiamt wurde daher die Geschäftsstelle der Stadtbetriebe Heidelberg angesiedelt, die als Schnittstelle zwischen dem Betriebsleiter und den Stadtwerken Heidelberg als Betriebsführer fungiert.

In der Stellenübersicht sind Beamtenstellen, die dem Eigenbetrieb zugeordnet sind, nur nachrichtlich anzugeben, da die Stellen weiterhin im Stellenplan der Stadt aufgeführt werden. Im Stellenplan der Stadt wurde daher eine entsprechende Stelle für den Eigenbetrieb ausgewiesen.

IV. Erfolgsplan 2013
Stadtbetriebe Heidelberg

Erfolgsplan

Bezeichnung	Ergebnis 2011	Plan 2012	Plan 2013
Umsatzerlöse	23.795.643	24.817.686	24.565.023
Sonstige betriebliche Erträge	351.480	247.060	255.100
Summe Erträge	24.147.122	25.064.746	24.820.124
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.113.303	1.773.620	1.913.250
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	50.000	30.000	50.000
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	4.318.049	4.464.509	4.606.140
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.006.083	14.928.588	14.647.495
Summe Aufwendungen	20.487.434	21.196.717	21.216.884
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14.920	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.032.874	3.019.654	2.865.000
Finanzergebnis	-3.017.954	-3.019.654	-2.865.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	641.734	848.375	738.240
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	289.741	0	
Sonstige Steuern	69.675	68.000	70.500
Jahresgewinn/Jahresverlust	282.318	780.375	667.740

Erfolgsplan 2013 - Sparten (Euro)

	Wasser	Bergbahn	Garagen	Gem. Bereich	Gesamt
Umsatzerlöse	21.365.000	2.694.585	505.439	0	24.565.024
Andere aktivierte Eigenleistungen					
Sonstige betriebliche Erträge	232.000	6.600	0	16.500	255.100
Summe Erträge	21.597.000	2.701.185	505.439	16.500	24.820.124
Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.878.250	35.000			1.913.250
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	30.000	20.000	0	0	50.000
Personalaufwand					0
Abschreibungen	3.360.913	781.167	464.060	0	4.606.140
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.005.918	2.135.000	483.776	22.800	14.647.494
Summe Aufwendungen	17.275.081	2.971.167	947.836	22.800	21.216.884
Erträge aus Beteiligungen					
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihen des Finanzanlagevermögens					
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens					
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.225.838	247.119	392.043	0	2.865.000
Finanzergebnis	-2.225.838	-247.119	-392.043	0	-2.865.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.096.081	-517.101	-834.440	-6.300	738.240
Außerordentliche Erträge					
Außerordentliche Aufwendungen					
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag					
Sonstige Steuern	12.000	2.000	55.000	1.500	70.500
Jahresgewinn/Jahresverlust	2.084.081	-519.101	-889.440	-7.800	667.740

V. Vermögensplan 2013
Stadtbetriebe Heidelberg

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2013

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einnahmen des Wirtschafts- jahres Euro
1	Zuführung zum Stammkapital	
2	Zuführung zu Rücklagen abzügl. Entnahmen	
3	Jahresgewinn	667.740
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil Zuweisungen und Zuschüsse abzügl.	
5	Auflösungsbeträge	
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	300.000
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Einnahmen	
8	Kredite	
	a) von der Gemeinde	
	b) von Dritten	0
9	Abschreibungen und Anlageabgänge	4.606.140
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	
11	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	2.398.120
12	Finanzierungsmittel insgesamt	7.972.000

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschafts- jahres Euro	Verpflichtungs- ermächtigungen des Wirtschafts- jahres Euro
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte		
	Investitionen Wasser	4.175.000	0
	Investition Bergbahn	505.000	
	Investition Garagen	1.855.000	
2	Finanzierungsanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)		
3	Rückzahlung vom Stammkapital		
4	Entnahme aus Rücklagen		
5	Jahresverlust		
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil		
7	Auflösung Ertragszuschüsse	327.000	
8	Entnahme langfristiger Rückstellung		
9	Tilgung von Krediten	1.110.000	
10	Gewährung von Krediten		
	a) an Gemeinden		
	b) an Dritte		
11	Finanzierungsüberschuss aus Vorjahren		
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	7.972.000	0

VI. Mittelfristige Finanzplanung

Stadtbetriebe Heidelberg

Mittelfristige Finanzplanung

Übersicht über die Entwicklung der Finanzierungsmittel und des Finanzierungsbedarfs des Vermögensplans

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einnahmen des Wirtschafts- jahres 2012	Einnahmen des Wirtschafts- jahres 2013	Einnahmen des Wirtschafts- jahres 2014	Einnahmen des Wirtschafts- jahres 2015	Einnahmen des Wirtschafts- jahres 2016
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	Zuführung zum Stammkapital					
2	Zuführung zu Rücklagen abzügl. Entnahmen					
3	Jahresgewinn	780.375	667.740	76.050	352.519	962.553
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzügl. Entnahmen					
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzügl. Auflösungsbeiträge					
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeiträge	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Einnahmen					
8	Kredite					
	a) von der Gemeinde					
	b) von Dritten	1.500.000	0	0	700.000	0
9	Abschreibungen und Anlageabgänge	4.464.509	4.606.140	4.880.561	4.996.115	5.026.482
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten					
11	Erübrigte Mittel	116.116	2.398.120	1.438.389	58.366	
12	Finanzierungsmittel insgesamt	7.161.000	7.972.000	6.695.000	6.407.000	6.289.035

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des	Ausgaben des	Ausgaben des	Ausgaben des	Ausgaben des
		Wirtschafts- jahres 2012	Wirtschafts- jahres 2013	Wirtschafts- jahres 2014	Wirtschafts- jahres 2015	Wirtschafts- jahres 2016
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte Nebenkosten Erwerb					
	Investitionen Wasser (siehe Auflistung)	4.439.000	4.175.000	4.605.000	4.503.000	4.085.000
	Investitionen Bergbahn (siehe Auflistung)	355.000	505.000	290.000	290.000	200.000
	Investitionen Garagen (siehe Auflistung)	985.000	1.855.000	300.000	50.000	45.000
2	Finanzierungsanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)					
3	Rückzahlung von Stammkapital					
4	Entnahme aus Rücklagen					
5	Jahresverlust					
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil					
7	Auflösung Ertragszuschüsse	262.000	327.000	342.000	357.000	371.000
8	Entnahme langfristiger Rückstellung					
9	Tilgung von Krediten	1.120.000	1.110.000	1.158.000	1.207.000	1.266.000
10	Gewährung von Krediten a) an Gemeinden b) an Dritte					
11	Finanzierungsbedarf					322.035
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	7.161.000	7.972.000	6.695.000	6.407.000	6.289.035

Finanzierungsbedarf (Ausgaben) - Auflistung -

Anlage 01 zur Drucksache 0483/2012/BV

	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2012 Euro	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2013 Euro	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2014 Euro	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2015 Euro	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2016 Euro
Bezeichnung					
Investitionen Wasser					
Rohrnetz					
- Rohrbacher Str. 3. BA, Rohrbach	100.000				
- Bahnstadt	320.000	400.000	400.000	400.000	400.000
- Ziegelhäuser Brücke		200.000	200.000		
-Panoramastraße			200.000		
- Hardtstraße			100.000	100.000	
- Pumpenleitung HB Hutzelwald - HB Gaulskopf			200.000	200.000	
- Kohlhof			150.000	150.000	
- Hebelstraßenbrücke				150.000	150.000
- Rohrbach, Bereich Hasenleiser	50.000				
- Sonstige Maßnahmen Rohrnetz	1.005.000	1.290.000	705.000	1.100.000	1.550.000
Summe Rohrnetz	1.475.000	1.890.000	1.955.000	2.100.000	2.100.000
Anlagen					
- Hochbehälter Gaulskopf, Sanierung	(850.000)	800.000			
- Quellwasseraufbereitungsanlage Sengesselloch	50.000				
- Sengesselloch, Gebäude			800.000		
- Hochbehälter Kuhriegel, Sanierung				300.000	
- Hochbehälter Mühlal, Sanierung					500.000
- Hochbehälter Boxberg, Sanierung				350.000	
- Hochbehälter Hausacker, Übereicheleitung			250.000		
- Hauptpumpwerk Ziegelhausen			230.000		
- Sonstige Maßnahmen Anlagen	209.000	135.000	50.000	363.000	
Summe Anlagen	1.109.000	935.000	1.330.000	1.013.000	500.000
- Hausanschlüsse	1.700.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
- Wasserzähler	155.000	150.000	120.000	190.000	285.000
Summe Investitionen Wasser	4.439.000	4.175.000	4.605.000	4.503.000	4.085.000

	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2012 Euro	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2013 Euro	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2014 Euro	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2015 Euro	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2015 Euro
	Investitionen Bergbahn - Tunnels und Brücken - Stützwände, Sanierung - Sonstige Maßnahmen Bergbahn Summe Investitionen Bergbahn	 280.000 75.000 355.000	 200.000 50.000 255.000 505.000	 70.000 220.000 290.000	 50.000 240.000 290.000	 50.000 150.000 200.000
	Investitionen Garagen - Fahrbahnsanierung Zwingerstraße - Sanierung / Brandschutz TG Herrenmühle - Sonstige Maßnahmen Garagen Summe Investitionen Garagen	 (770.000) (200.000) 15.000 985.000	 1.605.000 200.000 50.000 1.855.000	 250.000 50.000 300.000	 50.000 50.000	 45.000 45.000
	Summe Investitionen	5.779.000	6.535.000	5.195.000	4.843.000	4.330.000

VII. Stellenplan 2013
Stadtbetriebe Heidelberg

Stellenplan 2013 – Stadtbetriebe Heidelberg

Nachrichtliche Stellenübersicht der Beamtenstellen, die im Stellenplan der Stadt gem. § 3 EigBV zu führen sind.

Laufbahngruppe/ Besoldungsgruppe	Veranschlagte Stellen lt. Stellenplan 2012	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2013	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2012	Erläuterungen
Gehobener Dienst				
A 13	1	1	0	Die Stelle ist im Stellenplan der Stadt ausgewiesen. Die Ausweisung erfolgt hier nur nachrichtlich.
Gesamt	1	1	0	